

Volkskirche qualitativ weiter entwickeln

Reformprozess der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck
Präsentation der Beschlüsse der Landessynode vom Herbst 2015

Stand 9. Februar 2016

Reformprozess EKKW · Inhalt

Einleitung

Bereiche kirchlichen Handelns

Korridor Gebäude und Liegenschaften · Ziele, Maßnahmen, Zeitplan	4
Korridor theologisches Personal · Ziele, Maßnahmen, Zeitplan	9
Korridor Sonderhaushalte · Ziele, Maßnahmen, Zeitplan	15
Korridor Diakonie · Ziele, Maßnahmen, Zeitplan	21
Korridor Verwaltung (Perspektivausschuss Mitarbeitende) · Ziele, Maßnahmen, Zeitplan	24

Reformprozess EKKW · Einleitung

Die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck hat auf ihrer Landesynode im Herbst 2015 weitreichende Beschlüsse gefasst mit dem Ziel, bei geringer werdenden Mitgliederzahlen und perspektivisch geringer werdenden Finanzmitteln auch in Zukunft ein zuverlässiger Partner für die Menschen vor Ort in den Kirchengemeinden, Bildungseinrichtungen und Diakonischen Diensten zu sein.

Vor Ort sichtbar sein und bleiben

Korridor Gebäude und Liegenschaften

Korridor Gebäude und Liegenschaften • Ziele

- **Der Erhalt und die Sicherung der Kirchengebäude haben Priorität.**
- **Die Nutzung und der Erhalt von Pfarrhäusern und Dienstwohnungen werden neu geregelt.**
- **Räume für aktives kirchliches Leben bleiben im finanzierbaren Rahmen erhalten. Sie werden häufiger gemeinsam genutzt.**



Korridor Gebäude und Liegenschaften • Maßnahmen


- **Dreistufige Kategorisierung der Kirchen wird durch Kirchenkreise eingeführt (Verfahrensvorschlag wird durch das Landeskirchenamt entwickelt):**
 - **Kategorie A - Regionalkirche:**
Bauunterhaltung, auch für die Ausgestaltung
 - **Kategorie B - Lokalkirche:**
Notwendige Bauunterhaltung durch Instandsetzung, ohne Ausgestaltung
 - **Kategorie C - Okkasionalkirche** (nur zu bestimmten Anlässen genutzte Kirche):
Nur Sicherung der Gebrauchsfähigkeit, mit reduziertem Umfang der Instandhaltung (in den Bereichen Heizung, Orgel etc.).

Korridor Gebäude und Liegenschaften • Maßnahmen (Fortsetzung)

- **Aufgabe von Pfarrhäusern in der Regel für halbe Gemeindepfarrstellen. Ausnahmefälle müssen begründet werden.**
- **Der Erhalt eines Pfarrhauses für eine $\frac{3}{4}$ Pfarrstelle muss im Einzelfall geprüft werden.**
- **Entwicklung eines Verfahrens über das künftige Vorhalten von Pfarrhäusern (Standards zeitgemäßen Wohnens werden berücksichtigt. Energiesparfonds wird beibehalten).**
- **Gebäudebedarfsplan für Gemeindehäuser wird fortgeschrieben (200 qm je 1700 Gemeindeglieder).**

Korridor Gebäude und Liegenschaften • Zeitplan

- 2016**  Verfahrensvorschlag zur Kategorisierung von Kirchengebäuden
-  Weitere Umsetzung der Entscheidung zur Aufgabe von Pfarrhäusern bei halben Pfarrstellen

- 2018**  Abschluss Kategorisierung von Kirchen
(in jeder Kirchenvorstandswahlperiode)

Wir arbeiten intensiver zusammen

Korridor theologisches Personal

Korridor theologisches Personal • Ziele

- **Die flächendeckende pfarramtliche Versorgung der Gemeinden wird gewährleistet.**
- **Ziel:**
Mindestens 400 Gemeindepfarrstellen
150 funktionale Pfarrstellen: volkskirchliche Präsenz in einer sich immer stärker ausdifferenzierenden Gesellschaft
- **Die Pfarrerinnen und Pfarrer bleiben nah bei den Menschen.**
- **In Kooperationsräumen arbeiten intensiver zusammen: Kirchenvorstände, Pfarrerinnen und Pfarrer, Mitarbeitende (Haupt- und Ehrenamtliche).**

Korridor theologisches Personal · Ziele

- **Formen der Zusammenarbeit werden weiterentwickelt, damit die einzelnen ihre Kompetenzen besser einsetzen können.**
- **Pfarrerinnen und Pfarrer und Kirchenvorstände erhalten Transparenz hinsichtlich ihrer Aufgaben (Dienstordnung).**

Korridor theologisches Personal • Maßnahmen

- **Bildung von Kooperationsräumen**

Definition:

Der Kooperationsraum ist ein verbindlich verabredeter Gestaltungsraum von mehreren Kirchengemeinden in einem Kirchenkreis, der den Rahmen zur Förderung des kirchlichen Lebens durch die Zusammenarbeit der Kirchengemeinden, Kirchspiele, Pfarrämter und ihren Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen bietet.

Andere projektbezogene und zeitlich befristete Möglichkeiten der Zusammenarbeit bleiben davon unbenommen.

- **Entlastung durch Schaffung von Assistenzen in der Verwaltung: Einrichtung einer ½ Stelle bezogen auf 5 Pfarrstellen, nach Möglichkeit bezogen auf Kooperationsräume.**

Korridor theologisches Personal • Maßnahmen (Fortsetzung)

- **Einrichtung von Pfarrstellenpools**

Die Pfarrstellenpools dienen der basisnahen Verteilung von Pfarrstellen unter Berücksichtigung gemeindlicher und funktionaler Bedürfnisse.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2018 wird eine neue Pfarrstellenverteilung (85/15) eingeführt. Den Kirchenkreisen wird eine bestimmte Zahl von Pfarrstellen zugewiesen, die sich nach der Zahl der Gemeindeglieder (mit einer Gewichtung von 85%) und der Fläche des Kirchenkreises (mit 15%) berechnet.

Der Kirchenkreisvorstand stellt einen Pfarrstellenverteilungsplan auf (mit Berücksichtigung verschiedener Parameter), der von der Kreissynode zu beschließen und von der Landeskirche zu genehmigen ist. Errichtung und Besetzung bleibt wie bisher beim Bischofsamt.

Korridor theologisches Personal • Zeitplan

- 2016** ⇌ Rechtliche Regelung des Verfahrens „Kooperationsräume“
- 2018** ⇌ Neue Pfarrstellenverteilung
 - ⇌ Einrichtung von Pfarrstellenpools der Kirchenkreise
 - ⇌ Abschluss der Bildung von Kooperationsräumen
 - ⇌ Assistenzen in der Verwaltung
- 2020** ⇌ Beschluss Pfarrstellenverteilungsplan durch die Kreissynode
- 2023** ⇌ Abschluss Umsetzung Pfarrstellenverteilungsplan
Aktualisierte Verteilung der Pfarrstellen auf die Pfarrstellenpools
- 2025** ⇌ Neuer Pfarrstellenverteilungsplan durch die Kreissynode
- 2026** ⇌ Abschluss Reduzierung landeskirchlicher Pfarrstellen
- 2028** ⇌ Abschluss Umsetzung Pfarrstellenverteilungsplan

Weitere kirchliche Handlungsfelder erhalten und weiter entwickeln

Der Korridor Sonderhaushalte

Korridor Sonderhaushalte • Begriffsklärung

Weitere kirchliche Handlungsfelder sind:

- Kindergottesdienst
- Kirchenmusik
- Religionspädagogisches Institut
- Schulen in landeskirchlicher Trägerschaft
- Bildung (einschließlich Jugendarbeit)
- Gemeindeentwicklung und Missionarische Dienste; Migration;
- Freiwilligen-, Friedens- und Zivildienst; Umweltfragen
- Pastoralpsychologischer Dienst in den Sprengeln
- Studienhaus Marburg
- Predigerseminar und Evangelische Akademie Hofgeismar

(Fortsetzung nächste Seite)

Korridor Sonderhaushalte • Begriffsklärung (Fortsetzung)

Weitere kirchliche Handlungsfelder sind u.a.

- Evangelische Tagungsstätten und Freizeitheime
- Krankenhausseelsorge
- Ökumene
- Öffentlichkeitsarbeit
- Archiv der Landeskirche

Korridor Sonderhaushalte • Ziele

- **Die Wahrnehmung der kirchlichen Aufgaben muss den sich verändernden Rahmenbedingungen angepasst werden.**
- **Die Ausrichtung dieser kirchlichen Handlungsfelder orientiert sich stärker an dem jeweiligen Bedarf.**
- **Ressourcen werden darauf abgestimmt.**

Korridor Sonderhaushalte • Beispiele für Maßnahmen

- **Das Predigerseminar entwickelt sich zu einem „Theologischen Zentrum“.**
Neben der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Pfarrerinnen und Pfarrern werden hier die Lektoren- und Prädikantenaus- und -fortbildung und die Gottesdienst- und Kindergottesdienstberatungsstellen sowie Projekte der Kirchenmusik integriert.
- **Der Bereich Tagungs- und Fortbildungsstätten wird neu geordnet.**
- **Personelle und materielle Ressourcen für die vielfältige Arbeit mit Kindern und Jugendlichen werden auf der mittleren und gemeindlichen Ebene gestärkt.**
- **Ein neues Konzept für die Kirchenmusik wird entwickelt.**

Korridor Sonderhaushalte • Zeitplan

- 2016** → Weiterentwicklung Predigerseminar zum „Theologischen Zentrum“
- 2017** → Vorlage noch ausstehender Konzepte weiterer kirchlicher Arbeitsfelder
- 2018** → Kirchliche Offensive in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- 2019** → Abschluss Neue Konzeption Kirchenmusik

Wir profilieren unsere diakonische Arbeit

Korridor Diakonie

Korridor Diakonie • Ziele

- **Die regionale Diakonie wird weiterentwickelt, um dem jeweiligen Bedarf vor Ort gerecht zu werden.**
- **Kooperationen auf regionaler Ebene werden befördert und verstärkt.**
- **Die Kooperationen in der kirchlich-diakonischen Ausbildung sollen gestärkt und das berufliche Profil der Diakoninnen und Diakonen weiter entwickelt werden.**
- **Die Kindertagesstätten-Arbeit ist von den Kürzungen ausgenommen. Synergieeffekte sollen erzielt werden.**

Korridor Diakonie • Zeitplan

- 2020** → Abschluss Evaluation der Trägerverbände Kindertagesstätten in Modellregionen
- Rahmenkonzept Regionale Diakonie
- 2020/21** → Abschluss Vollzug der Fusion der regionalen Diakonischen Werke

Effizient arbeiten können

Korridor Verwaltung
(Perspektivausschuss Mitarbeitende)

Korridor Verwaltung (Perspektivausschuss Mitarbeitende) • Ziele

- **Die Verwaltungswege werden überprüft, vereinfacht und den veränderten Aufgaben und Anforderungen angepasst (Aufgabenkritik).**
- **Die sich ändernden Aufgabenfelder erfordern eine Personalplanung und -entwicklung, die die unterschiedlichen Arbeitsbereiche für alle Mitarbeitenden sinnvoll und zukunftsweisend gestaltet.**

Korridor Verwaltung (Perspektivausschuss Mitarbeitende)

Beispiele für Maßnahmen

- **Bei der Neuordnung von Kirchenkreisen sind die Grenzen von Landkreisen und Kommunen zu berücksichtigen. Der Verantwortungsbereich der Kirchenkreisämter soll sich auf maximal zwei Kirchenkreise beschränken und nach Möglichkeit mit dem Verantwortungsbereich einer Landkreisverwaltung deckungsgleich sein.**
- **Die Anzahl der Pfarrstellen je Kirchenkreis soll im Jahr 2017 mindestens 25 und maximal 40 betragen.**
- **Die Anzahl der Sprengel wird reduziert.**
- **Die Personalentwicklung für Pfarrerrinnen und Pfarrer und für andere Mitarbeitende wird in einem gemeinsamen Ratsausschuss beraten.**

(Fortsetzung)

Korridor Verwaltung (Perspektivausschuss Mitarbeitende)

Beispiele für Maßnahmen (Fortsetzung)

- **Beschäftigungsverhältnisse werden - so weit möglich - auf die Landeskirche, den Kirchenkreis oder auf einen Verband vergleichbarer Größe übertragen.**
- **Die Landeskirche richtet zur Finanzierung der Personalanpassungsmaßnahmen einen Fonds ein.**
- **Das Landeskirchenamt entwirft ein Konzept für kirchliches Bildungshandeln. Die Konzeption beschreibt Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit in interprofessionellen Teams von Pfarrerinnen und Pfarrern, Gemeindereferentinnen und -referenten, Diakoninnen und Diakonen und Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern.**

Korridor Verwaltung (Perspektivausschuss Mitarbeitende) • Zeitplan

- 2017** ↻ → Entwicklung Konzeption kirchliches Bildungshandeln
- ↻ → Frühjahrssynode: Abschluss Entscheidung
 Strukturveränderungen der Kirchenkreise
- ↻ → Reduzierung der Sprengel (Kirchengesetz)
- ab 2018** ↻ → (Größere) Anstellungsträger für Mitarbeitende
- 2026** ↻ → Evaluierung der (2015 beschlossenen)
 Personalanpassungsmaßnahmen

Wir wollen Volkskirche qualitativ weiter entwickeln.
Vielen Dank!